

# NAK Bezirk Thun

## Generation 60 plus / Merkblatt für Wandergruppe

### 1 Angebot

Zur Pflege der Gemeinschaft, der eigenen Fitness und zum Genuss der Natur werden im Rahmen der „Generation 60-plus“ Aktivitäten, jeweils am 3. Dienstag im Monat (ohne Juli und Dezember) Wanderungen durchgeführt unter folgenden Bedingungen:

- Für jede Wanderung müssen in der Regel zwei **WL** (Wander-Leiter) zur Verfügung stehen.
- Die Haupt-Verpflegung erfolgt in den Sommer-Monaten (Mai-Oktober) aus dem Rucksack und in den Winter-Monaten (November-April) im Restaurant.
- Die Durchführung einer Wanderung wird jeweils im Generation 60 plus Monatsprogramm aufgeführt; verbindliche Anmeldungen sind nötig (Planung, Reservationen etc.) dies beim jeweiligen Wanderleiter.
- Bei ungeeignetem Wetter (Schnee, Eis, Stürme, etc) oder anderen Problemen kann eine Wanderung kurzfristig abgesagt oder auf eine Ersatztour ausgewichen werden.

### 2 Organisation

Planung, Organisation und Durchführung der Wanderungen erfolgen auf freiwilliger Basis und in gegenseitiger Absprache durch die WL nach folgenden Kriterien:

- Schwierigkeitsstufe T1 (Wanderwege, gelb); Tourenlänge 7-12 km; Auf-Abstiege bis zirka +/- 300m
- Ausschauen und allenfalls Reservation von Verpflegungs-Möglichkeiten (Picknick-Plätze oder Restaurant) und ÖV-Verbindungen ab Bhf Thun und mit den nötigen Reservationen.
- Die Wandergruppe betreibt eine Kasse mit freiwilligen Beiträgen aus der Gruppe zur Bezahlung von Plätzen (Reservaton/Miete), Klein-Getränken, etc. Dafür wird ein/e Kassier/in bestimmt.

### 3 Durchführung und Verantwortlichkeiten

Für die Durchführung der Wanderungen gelten folgende Regeln:

- Alle regelmässigen Wander-Teilnehmer mit „E-Mail“ erhalten auf Wunsch vor der Anmeldung einen detaillierten Tourenplan. Ohne andere Abmachungen besorgen alle Teilnehmer ihre Billete (Hin-und Rückfahrt) selber. Umtriebskosten wegen kurzfristigen Abmeldungen die nicht mehr, abgewendet werden können, tragen die Verursacher.
- Für alle Wanderungen ist gutes Schuhwerk, Regen-u. Sonnenschutz sowie Sitzunterlage erforderlich. Stöcke werden empfohlen.
- Zeitnah vor den Wanderungen laufen die WL die Route jeweils noch ab.
- **Die Teilnahme an allen Wanderungen erfolgt stets auf eigene Verantwortung und die Versicherung ist Sache jedes Teilnehmers !**
- **Notfälle:** Bei kleineren Vorfällen helfen wir uns innerhalb der Gruppe gegenseitig. Ist fremde Hilfe oder Rat nötig, alarmiert der Wanderleiter die/den

**144 SANITÄTSNOTRUF** (im Normalfall)

**1414 REGA** (bei mit Fahrzeugen unzugänglichem Gelände)